Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 16. November 2012 um 06:03 Uhr

Ein Elzer wurde zum Fall für den Rettungswagen

Dumm gelaufen: Mit voller Dröhnung und roten Augen zur Polizei gegangen

Elze (wbn). Mit voller Dröhnung zur Polizei gegangen: Ein 33-Jähriger aus Elze ist unter offensichtlichem Drogen-Einfluss einer Einladung zur polizeilichen Vernehmung gefolgt .

Er hatte verräterisch rote Augen, woraufhin die Polizistin im Kommissariat wiederum große Augen bekam und erst mal den Rettungswagen rief. Denn ihrem „Kunden“ ging es von mal zu mal schlechter: Kreislaufattacke. Jetzt hat der Elzer ein Problem mehr…

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht vom gestrigen Tag aus Elze: „Pech für einen 33-jährigen Elzer, der am 14.11.2012, morgens um 09.30 Uhr zu einem Vernehmungstermin im Kommissariat geladen war und der Vorladung auch Folge leistete. Mit seinem Pkw Audi A 4 reiste er an und suchte das Vernehmungszimmer auf. Dabei fielen der vernehmenden Beamtin die roten Augen des Mannes auf.

Wenig später kam es bei ihm zu Schweißausbrüchen und Kreislaufproblemen. Mit einem Rettungswagen (RTW) wurde er vorsorglich dem Krankenhaus Gronau zugeführt. Es stellte sich heraus, dass der 33-jährige unter dem Einfluß von Amphetaminen stand. Dadurch, dass er mit seinem Wagen angereist war, mußte er sich einer Blutprobe unterziehen, da er das Kraftfahrzeug unter dem Einfluß berauschender Mittel geführt hatte, ferner ein Strafverfahren wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz.“